

Konzeption

JUZU (Jugend sucht Zukunft) 48249 Dülmen

In die Gruppe JUZU werden 7 Kinder im Alter von 6 - 13 Jahren aufgenommen. Die Verweildauer der Kinder/Jugendlichen in der Wohngruppe richten sich nach dem jeweiligen individuellen Bedarf.

Indikatoren für eine Aufnahme können sein: Tiefgreifende, bereits verfestigte und multiple Störungsbilder, wie z.B. Verhaltensstörungen, emotionale Störungen, posttraumatische Belastungsstörungen, Störungen der Impulskontrolle, Gewalterfahrungen, Traumatisierungen, Bindungsstörungen, sonderpädagogischer Förderbedarf, Schulabsentismus.

Der Gruppenalltag zeichnet sich durch eine Kombination von praktisch handlungsorientiertem, lernorientiertem, erlebnisorientiertem und gesprächsorientiertem Angebot aus. Klare Strukturen, wiederkehrende Rituale, stabile Beziehungen, Ressourcenorientierung und vielfältige Partizipationsangebote und Möglichkeiten bilden das Fundament des pädagogischen Konzepts.

Im Gruppengefüge setzen wir auf ein überschaubares Regelwerk, welches klar und deutlich umgesetzt wird. Der Tagesablauf ist nachvollziehbar strukturiert und bietet darüber hinaus Frei- und Gestaltungsräume für aktive Beteiligung und soziale Teilhabe.

Vormittags besuchen alle Kinder und Jugendlichen die öffentlichen Schulen. Schüler, die ausgeschult oder vom Unterricht länger befreit sind, besuchen zwischen 8.00 und 12.00 Uhr den „Verlässlichen Vormittag“, ein gruppenübergreifendes Betreuungssystem, von wo aus Kinder an Schule herangeführt und reintegriert werden können.

Für einen gelingenden Betreuungsprozess ist eine wertschätzende Grundhaltung gegenüber den Kindern, Jugendlichen und ihren Herkunftsfamilien sowie wichtigen Bezugspersonen unerlässlich. Eine erfolgreiche Arbeit setzt Offenheit, Flexibilität und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit aller am Hilfeprozess Beteiligten voraus.

Durch die Einbeziehung der Bezugspersonen bei Schulgesprächen, Behördengängen, Arztbesuchen, der Anbahnung von Therapieprozessen etc. gewährleisten wir das Fortbestehen der familiären Beziehungen und fördern und fordern gleichzeitig das Wahrnehmen der elterlichen Rechte und Pflichten.

Besuchskontakte von Eltern in der Gruppe, begleitete Hausbesuche sowie Übernachtungen und Beurlaubungen der Kinder und Jugendlichen erhalten und fördern familiäre Bezüge.

Die Kinder und Jugendlichen werden von einem pädagogischen Team aus Erzieher*innen und Sozialpädagog*innen betreut. Der Personalschlüssel liegt bei 6 Mitarbeiter*innen und 7 Plätzen für Kinder und Jugendliche (1:1,17).

Ansprechpartner

Bernd Herick-Vestring, Diplom-Sozialarbeiter
Bereichsleitung

Tel. 02594 / 9448-14 oder 02594 / 9448-0

Mail: vestring@kiwo-jugendhilfe.de oder info@kiwo-jugendhilfe.de

Homepage: www.kiwo-jugendhilfe.de

Stand: 6. Juli 2022